

Vorbemerkungen:

Das Projekt umfasst eine Optimierung der RVK-Linien 843, 855 und 858 in Meckenheim. Maßnahmen zum Ersatz der AWV-Buslinien in Meckenheim sind nicht enthalten (vgl. dazu TOP 9.3).

Der Ausschuss für Planung und Verkehr wurde letztmals in der Sitzung am 12.03.2015 über den Stand des Projektes unterrichtet.

Am 05.05.2015 erfolgte eine politische Beratung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Meckenheim. Dabei wurde die neue Netzkonzeption für die Linien 843, 855 und 858 und deren Umsetzung zum Fahrplanwechsel im Dezember 2015 grundsätzlich begrüßt.

Zudem hat die Verwaltung der Stadt Meckenheim im Vorfeld der o.g. Sitzung eine Anwohnerbefragung bzgl. der über die neue Netzkonzeption hinaus optional umsetzbaren neuen Streckenführungen über die Godesberger Straße und die Merler Straße durchgeführt. Dabei wurden jeweils alle Haushalte im Einzugsgebiet der geplanten zusätzlichen Haltestellen angeschrieben und hatten die Möglichkeit, per vorfrankierter Rückantwort Zustimmung oder Ablehnung zu äußern.

Maßnahme	angeschriebene Haushalte	Rücklauf	Zustimmung	Ablehnung
Godesberger Str.	700	384 55%	197 51%	187 49%
Merler Str.	580	363 63%	240 66%	123 34%

Mit einer Rücklaufquote von zusammen 59% konnte eine erfreulich hohe Beteiligung erreicht werden. Beide Maßnahmen wurden von der Bevölkerung mehrheitlich begrüßt. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Meckenheim hat zu den optionalen Maßnahmen folgende Beschlüsse getroffen:

- Die Maßnahme „Godesberger Straße“ soll nicht weiterverfolgt werden.
- Die Maßnahme „Merler Straße“, die im Vorlauf einen Ausbau der Infrastruktur erfordert und deshalb nicht kurzfristig realisierbar ist, soll durch die Verwaltung der Stadt Meckenheim weiter ausgearbeitet werden. Nach Vorlage einer baureifen Planung soll dann ein abschließender Beschluss getroffen werden.

Die Verwaltung beabsichtigt, diese Beschlüsse den weiteren Planungen zugrunde zu legen.

Erläuterungen:

Das Optimierungskonzept umfasst bei den drei einbezogenen Linien folgende Veränderungen:

Linie 843n

- Linienweg: von Bonn Hbf (bzw. bei Umsetzung des Konzeptes Alfter/Hardtberg von Alfter) kommend nur noch bis zum neuen Endpunkt Meckenheim Industriepark, der weiterführende Abschnitt innerhalb von Meckenheim wird von der Linie 858n übernommen
- Taktangebot: unverändert (bei Umsetzung des Konzeptes Alfter/Hardtberg Umstellung des Angebotes abends und sonntags auf TaxiBus, bei gleichzeitiger Verdichtung des Angebotes sonntags von Zweistunden- auf Stundentakt)
- Anschlusskonzept: stündliche Einbindung in den neuen Taktknoten Meckenheim-Industriepark mit Anschluss an die S23 von/nach Bonn und Euskirchen sowie die Linie 858n

Linie 855n

- Linienweg: von Bad Godesberg kommend bis zur Haltestelle Beethovenstraße unverändert, dann über die Haltestellen Le-Mée-Platz und Giermaarstraße auf direktem Weg zum Bahnhof Meckenheim (Hinweis: Die Fahrten abseits des Linienweges zu den Rheinbacher Schulen werden neu mit der Linie 858n verknüpft)
- Taktangebot: unverändert
- Anschlusskonzept: Am Bahnhof Bad Godesberg von/nach Köln unverändert, am Bahnhof Meckenheim neu zur S23 von/nach Bonn

Linie 858n

- Linienweg: Kombination der innerhalb von Meckenheim/Merl befahrenen Abschnitte der bestehenden Linien 843 und 858 zu einer neuen „Stadtbuslinie“ Meckenheim Bahnhof – Le-Mée-Platz – Meckenheim Industriepark
- Taktangebot: Montags bis freitags 15'/30'-Takt, samstags 30'-Takt, sonntags und abends 60'-Takt
- Anschlusskonzept: am Taktknoten Meckenheim Industriepark zu allen Verkehrszeiten Anschluss an alle Fahrten der S23, am Bahnhof Meckenheim Anschluss zur S23 nur in den Hauptverkehrszeiten, dann aber ebenfalls an alle Fahrten (Hinweis: In den Neben- und Schwachverkehrszeiten erfolgt der Anschluss vom Bahnhof Meckenheim in die Meckener Altstadt durch die neue Linie 749 gemäß TOP 9.3).

In den nächsten Jahren angestrebte weitere Optimierungen lassen sich sinnvoll in das neue Liniennetz integrieren:

- Führung der Linie 855 zwischen Le-Mée-Platz und Meckenheim Bahnhof über die Merler Straße, sobald die dafür nötigen Infrastrukturmaßnahmen umgesetzt sind (Effekt: verbesserte Erschließung durch neue Haltestellen ohne Leistungsmehrung)
- Kombination der beiden Linien 750 (Schülerverkehr der Stadt Meckenheim) und 859 (NVP-Angebot) nach Lüftelberg zu einer gemeinsamen Linie Industriepark – Lüftelberg – Neuer Markt - Meckenheim Altstadt (Effekt: Anbindung von Lüftelberg ganztags sowohl an den neuen Markt als auch an die Altstadt)

Ebenfalls ist das Netz auf die separat dargestellten Maßnahmen bzgl. Ersatz der AWV-Linien (TOP 9.3) abgestimmt.

Durch den Abbau des bestehenden Parallelverkehrs der Linien 855 und 858 zwischen Neuer Markt und Bahnhof sowie die Trennung der Linie 843 am Industriepark zugunsten der Zusammenführung der innerstädtischen Teilabschnitte der Linien 843 und 858 ergeben sich folgende Effekte:

- Häufigere Direktverbindungen im innerstädtischen Verkehr zwischen Merl, Neuer Markt und Meckenheim (alle 15'/30' statt alle 30'/60'), damit Einführung eines attraktiven Stadtverkehrs, der das gesamte durchgehend bebaute Gebiet von Meckenheim/Merl umfasst
- Taktverdichtung zwischen Bahnhof Meckenheim und Le-Mée-Platz (in der HVZ alle 15' statt alle 30', samstags alle 30' statt alle 60', sonntags alle 60' statt alle 120' und Bus statt TaxiBus)
- Straffung der Linienwege um den Le-Mée-Platz aufgrund des Verzichts auf dort endende Linien; diese Straffung führt dazu, dass die o.g. Taktverdichtungen keine Mehrleistung erzeugen
- Herstellung eines Rundum-Anschlusses in Meckenheim-Industriepark, so dass die Linie 843n von/nach Bonn Anschluss sowohl zur S23 in beiden Richtungen als auch zur Linie 858n erhält (perspektivisch sollte auch die Linie 859 in diesen Rundum-Anschluss eingebunden werden)
- Herstellung einer neuen Verknüpfung der Linie 855n mit der S23 am Bahnhof Meckenheim unter Beibehaltung der bestehenden Anschlüsse in Bad Godesberg, so dass sich eine

beschleunigte Anbindung des zentralen Bereichs um den Le-Mée-Platz an den Bahnhof Meckenheim ergibt

Das Konzept lässt sich ohne Mehrung der Betriebsleistung umsetzen und ist damit kostenneutral.

Über das Beratungsergebnis des Kreisausschusses am 22.06.2015 wird mündlich berichtet.

Im Auftrag

(Landrat)